

[8813.] Den Herren Verlegern empfehlen sich als besonders wirksam für Inserate aller Art:

Der Telegraph. Grosses politisches Tage- und Unterhaltungsblatt, 7gesp. Petitzeile 1½ Ngf.

Illustriertes Familien-Journal. 4gesp. Nonpareillezeile 5 Ngf.

Allgemeine Illustrierte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 5 Ngf.

Frankfurter Illustrierte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 3 Ngf.

Hamburg - Altonaer Illustrierte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 3 Ngf.

Illustriertes Wochenblatt. 3gesp. Petitzeile 1 Ngf.

Inserate für vorstehende Zeitschriften können an A. H. Payne in Leipzig, Dresden, Wien, Berlin und Altona, an die Herren Haasenstein & Vogler in Hamburg, Jaeger'sche Buchhandlung und Otto Molien in Frankfurt a/M., H. Engler in Leipzig, sowie an alle Buchhandlungen gesandt werden. Beilagen werden 60,000 gegen eine Gebühr von 30 s verbreitet.

[8814.] Ich bringe hiermit rechtzeitig in Erinnerung, dass ich süddeutsche Commissionäre nicht habe, — nur über Leipzig verkehre und in Thaler und Ngr. rechne, — dort also auch die mir zukommenden Saldi rechtzeitig erwarte.

Saldo-Ueberträge kann ich bei meinem Verlage (der 3 Zeitschriften enthält) nicht gestatten, und schliesse gleich nach der Messe jene Conti, die nicht vollständig oder gar nicht saldirt sind.

Wiesbaden, April 1865.

Julius Niedner, Verlagshandlung.

[8815.] Wiederholt ersuchen wir, unsere Firmen genau getrennt zu halten, besonders aber bei den Auslieferungen nicht zu verwechseln, da schon die unangenehmsten Störungen dadurch entstanden.

Zurich.
Göttingen.

**Louis Spielmeier.
Carl Spielmeier.**

Beachtenswerth für Handlungen, welche während der Reisesaison an Bahnhöfen colportiren lassen.

[8816.] Wir empfehlen unsere billigen, schön ausgestatteten und beliebten Uebersetzungen leichter französischer Romane, mit deren Vertrieb an Bahnhöfen überall große Erfolge erzielt werden.

Wir eröffnen hierfür gern Separat-Conto zur Abrechnung (mit 50%) nach der Saison, und bitten, sich unter Angabe der gewünschten Anzahl von Bänden mit uns in Verbindung zu setzen.

Wien.

Hartleben's Verlags-Expedition.

[8817.] Die ermässigten Partiepreise für des Unterzeichneten Gesetzausgaben hören mit dem heutigen Tage auf.

Berlin, 4. April 1865.

Moltke's Selbstverlag.

[8818.] Ein früherer Buchhändler, der seit circa 6 Jahren gänzlich erblindet ist, und jetzt unter seinen armen Leidensgefährten als Lehrer und Diakon arbeitet, bittet die Herren Verleger von Blindenschriften zu seinem und Anderer Ruh und Frommen auf's freundlichste um 1 Exemplar derselben gratis (vielleicht solche, die beim Remittiren gelitten haben). Auch würden ihm religiöse Bücher, die sich zum Vorlesen eignen, sehr willkommen sein, und jede Gabe mit dem größten Dank hingenommen werden.

Die Eöbliche Wohlthätigkeits-Buchhandlung (W. Schulze), in Berlin, Scharrenstraße 11, ist gern bereit, Alles entgegen zu nehmen und weiter zu befördern.

Local-Veränderung.

[8819.] **Die Xylographische Anstalt** von **Carl Zimmermann** befindet sich von jetzt ab Inselstraße Nr. 16 1. Etage.
Leipzig, im April 1865.

Allen Verlegern in Preußen,

[8820.] die namhafte Saldi von mir erhalten, sende ich die Beträge der Einfachheit wegen durch Postanweisung direct.
Wer etwa Zahlung in Leipzig wünscht, möge mir dieses schnell anzeigen.

Aug. Volkering in Minden.

Wichtig für Colportage-Handlungen.

[8821.] Diejenigen Handlungen, die sich mit Colportage befassen und noch ein sehr gangbares Werk, das gegen baar mit 50%, die Prämie zu diesem mit 33½% expedirt wird, übernehmen wollen, belieben ihre Adressen unter R. Z. B. an Herrn J. F. Hartknoch in Leipzig zu richten.

[8822.] **W. Langewiesche's Buchhandlg.** in Barmen ersucht Verleger von Vorlegebl. f. Schilder-maler um Einsendung 1 Expt. à cond.

[8823.] Die **Schulbuchhandlung** in Schleswig erbittet sich schleunigst

1 compl. Verlagskatalog.

Leipziger Börsen-Course
am 21. April 1865.

Wechsel.		Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	—	143½
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl.-F.	k. S. 2 Mt.	—	57½
Berlin pr. 100 sfl. Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99%
Bremen pr. 100 sfl. Lsdr. à 5 sfl.	k. S. 2 Mt.	—	111½
Breslau pr. 100 sfl. Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99%
Frankfurt a.M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 2 Mt.	—	57½
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	—	151½
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage dat. 3 Mt.	—	6. 24½ 6. 22½
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 3 Mt.	—	81½
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 3 Mt.	—	93½ 92½

Sorten.		Angebot.	Gesucht.
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	—	—
Augustd'or à 5 sfl. pr. St. Agio pr. Ct.	—	—	—
Pr. Friedrichsd'or	—	—	—
And. ausländ. Louisd'or	—	—	11½
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	—	5. 17
20 Francs-Stücke	—	—	5. 11½
Holland. Ducaten à 3 sfl. Agio pr. Ct.	—	—	6
Kaiserl. do. do.	—	—	6
Passir do. do.	—	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—	—	—
Silber pr. Zollpf. fein	—	—	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	—	93½
Russische do. pr. 90 Ro.	—	—	—
Polnische do. do.	—	—	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 sfl.	—	—	99%
do. do. do. à 10 sfl.	—	—	99%
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	—	—	99%

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 sfl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Generalversammlung des Unterstützungs-Vereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen. — Erschienen neue Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebrett Nr. 8698-8823. — Leipziger Börsen-Course am 21. April 1865.

Agentur d. Klauen Hauses 8792.	Geiger in V. 8794.	Ving. B. 8710.	Schulz in V. 8807.
Anonyme 8700. 8702. 8795.	Geor. J. St., 8732. 8742.	Vipperi'sche Buchh. 8754.	Spamer 8811.
8802-3. 8813. 8818. 8821.	Grübner 8788.	Vohle 8779.	Spielmeier in N. 8815.
Bäcker in V. 8791.	Grünig 8722.	Ray's Buchh. in Gb. 8766.	Spielmeier in G. 8815.
Boensch in R. 8759.	Hainauer 8774.	Reyer & J. in G. 8783.	Stangel 8733. 8736.
Basse 8758.	Hanftaengl in D. 8810.	Reyer 8777.	Steinmeh 8796. 8799.
Beck in R. 8800.	Hartleben 8816.	Rolfse 8817.	Steinthal 8705.
Besold 8773.	Haguel 8798. 8806.	Münster in T. 8747.	Tausch 8739.
Brandstetter 8784.	Helwing 8789.	Ruquardt 8808.	Willaret 8840.
Bredt in V. 8713.	Hermann'sche Verl. in B. 8716.	Riedner 8814.	Vogel in V. 8726.
Brockhaus 8709. 8715. 8728.	Hes in G. 8762.	Ritter 8776.	Wilder 8764.
Claf 8797.	Hinrichs 8804.	Ob.-hofbuchdr., R. Geh., 8720.	Wolger 8741.
Cohen & S. 8755.	Hunger 8721.	8725.	Volkering 8760. 8820.
Creny 8769.	Jacob 8797.	Peter 8756.	Wagner in Brunschw. 8801.
Denke 8711. 8714. 8717-18.	Jau 8812.	Post in G. 8772.	Waldow in V. 8708.
8782. 8809.	Isakoff, J., 8771.	Rath 8724.	Weber in B. 8770.
v. Gue 8781.	Kudrowicz 8706-7. 8719.	Richter in R. 8775.	Wedekind 8750.
Exped. d. Jahrbuchs d. Schw. Alpenclubs 8730.	Kittler in V. 8746.	Riefe 8790.	Wedemann 8699.
Exped. d. Glaser'schen Jahrbücher 8703. 8729.	Klemann 8712.	Roeder in W. 8785.	Weigel, F. D. 8805.
Fink 8735.	Köhler in Brmh. 8757.	Rosenthal in B. 8763.	Weiße, J., 8767.
Fischer, G. B., in V. 8744-45.	Kraus 8701.	Schnee in W. 8778.	Wesener 8748.
Frand in V. 8751.	Kunze 8723.	Schneider in Hof. 8738.	Wienede 8731.
Frenschmidt 8752.	Langewiesche in B. 8822.	Schneider & G. in B. 8734.	Wimmer in R. 8698.
Fritzsche, J. G., in Vjgg. 8704.	Lauffer, Gebr., 8768.	Schönfeld 8743.	Winkler 8780.
Gad 8764.	Levysohn in G. 8765. 8786.	Schrag in D. 8727.	v. Zabern 8753.
	8793.	Schulbuchhandlung in Schl. 8749. 8823.	Zimmermann in Vjgg. 8819.
	Piefeking 8787.		

